

MOLDAN Klebespachtel

Klebe- und Armierungsmörtel



Produktbeschreibung

MOLDAN Klebespachtel ist ein werksgemischter laborüberwachter mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel nach ETAG 004. Er besteht aus Zement, fraktionierten Sanden und haftungsverbessernden Zusätzen.

Anwendung

Für Wärmedämmverbundsysteme mit Polystyrol-Dämmplatten (systemgeprüft nach ETAG 004). Zum Sanieren von alten und neuen mineralischen Putzen (Armierung oder Zwischenschicht).

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, staubfrei, ebenflächig (ÖNORM DIN 18202), saugend, frei von Ausblühungen und frostfrei sein. Anstriche und Putze mit ungenügender Haftung oder Festigkeit sind zu entfernen. Absandende mineralische Oberflächen sind sorgfältig abzukehren und mit Tiefengrund vorzubehandeln.

Verarbeitung

Anmischen mit einem Quirl oder Durchlaufmischer. Nach einer Rastzeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen.

Arbeitstechnik

WDVS: Kleben der Dämmplatten mit der Randwulst-Punktmethode (siehe ÖNORM B 6410), wobei die Kontaktfläche mind. 40 % betragen muss. Unebenheiten sind bis zu Ebenheitsabweichungen gemäß ÖNORM DIN 18202 (Tabelle 3) zulässig.

Bei ebenem Untergrund kann der Kleber vollflächig mit der Zahnschachtel aufgetragen werden. Weitere Arbeitsschritte dürfen frühestens nach 1 Tag bzw. ausreichender Klebererhärtung erfolgen. Unterputz: Klebespachtel wird mit der Zahnschachtel aufgezogen und anschließend WDVS-Armierungsgewebe eingebettet (Überdeckung mind. 1 mm).

Das Textilglasgitter muss mind. 10 cm überlappen, bei Öffnungen ist eine Diagonalarmierung auszuführen. Die Nenndicke des Putzes muss mind. 3 mm betragen, das Gewebe muss vollflächig überdeckt sein (mittige Lage).

Vor Aufbringen des Oberputzes ist eine Mindeststandzeit von 5 Tagen einzuhalten.

Armierungs- oder Zwischenschicht: Putzgrundbedingt kann ein auf gespachteltes Textilglasgitter (Maschenweite mind. 3 * 3 mm) oder eine Zwischenschicht (ohne Gewebe) erforderlich sein. Die entsprechenden

Anforderungen sind den Anwendungstabellen der ÖNORM B 3346 bzw. den Richtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP) zu entnehmen. Ausführung und Standzeiten siehe ÖAP Richtlinien.

Lagerung

Auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig.

Lieferform

In Kunststoffsäcken à 25 kg, lose im Silo.

Besonders zu beachten

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5 °C liegen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der EN 998-1, der ÖNORM B 3346 und die Verarbeitungsrichtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP) in der jeweils letztgültigen Auflage.

Technische Daten

Materialverbrauch:

ca. 4,0 – 6,0 kg/m² - Kleben

ca. 3,0 – 5,0 kg/m² - Spachteln (Armieren)

Mindestdicke:

2mm (Mittelwert mind. 2,5 mm)

Unterputz – Nenndicke:

3 mm = 4,0 kg/m²

Diffusionswiderstandszahl:

μ = ca. 45

Körnung:

0 – 0,8 mm

Wasserbedarf:

ca. 6,5l pro 25 kg Sack

Brandverhalten:

A 1, nicht brennbar